



ANLAGE BB 10

Eignungsformular

„Ausschreibung der Lieferung von HVO für das Liniennetz der Kommunalverkehr Rhein-Nahe GmbH | Offenes Verfahren nach der SektVO“

Projekt:

Lieferung von HVO für das Liniennetz der Kommunalverkehr Rhein-Nahe GmbH

Bieter:

Abgabetermin:

13.11.2026 12:00 Uhr

Auftraggeber:

Kommunalverkehr Rhein-Nahe GmbH
Ringstraße 128a
55543 Bad Kreuznach

ANLAGENVERZEICHNIS

Nummerierung, Anzahl der Seiten und Bezeichnung der Anlage (Inhalt) bitte einfügen.

Nr.	Bezeichnung der Anlage	Nr.	Bezeichnung der Anlage

A. Allgemeine Informationen

I. Hinweise zur Datenerhebung

Die KRN fragt beim Bieter personenbezogene Daten an. Es wird darauf hingewiesen, dass diese freiwillig sind und dass eine Einwilligungserklärung der betroffenen Person beizulegen ist.

Fehlende Angaben zu diesen Punkten können gegebenenfalls zu einer schlechteren Bewertung im Rahmen der Eignungsprüfung führen.

Die Bieter werden darauf hingewiesen, dass sie im Rahmen des Vergabeverfahrens gegenüber ihrer Projektleitung und Mitarbeitern zum Datenschutz in Bezug auf deren personenbezogene Daten verpflichtet sind. Für den Fall der Angabe dieser Daten erklärt der Bieter, sämtliche Vorschriften des Datenschutzes im Verhältnis zu seinen Projektleitern / Mitarbeitern eingehalten zu haben und einzuhalten. Eine entsprechende „*Einwilligung zur Datenweitergabe, Datenverarbeitung und Datenspeicherung*“ wird als Anlage BB 11 beigefügt und ist mit dem Angebot vorzulegen.

II. Angaben zum Bieter

Geforderte Angaben	Vom Bieter hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Unternehmensbezeichnung	
Anschrift / Sitz	
Darstellung der wirtschaftlichen Verknüpfung mit anderen Unternehmen	
Kontaktperson	
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Homepage	
Rechtsform; bitte HRG-Auszug beilegen (sofern möglich)	
Jahr der Unternehmensgründung	

B. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Anlagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

I. Erklärung über das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 Abs. 1 und Abs. 4, 124 Abs. 1 GWB

Geforderte Angaben	Vom Bieter hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach §§ 123 Abs. 1 und Abs. 4, 124 Abs. 1 GWB	<i>Ich/Wir erkläre/n mit meiner/unserer Unterschrift, dass kein in der Bekanntmachung unter Ziff. 2.1.6 genannter Ausschlussgrund vorliegt.</i>

II. Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, durch Auszug nicht älter als 3 Monate im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist

Geforderte Angaben	Vom Bieter hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Eintragung im Berufs- oder Handelsregister gemäß § 46 SektVO – Nachweis durch Registerauszug, nicht älter als drei Monate im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist	<i>Ich/Wir erkläre/n mit meiner/unserer Unterschrift, dass mein/unser Unternehmen / Büro ordnungsgemäß im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist, und dass es gewerberechtlich ordnungsgemäß angemeldet ist bzw. entsprechende gewerberechtliche Erlaubnisse erteilt worden sind.</i> <i><u>Ein aktueller Berufs- / Handelsregisterauszug, nicht älter als drei Monate im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist, wird beigelegt.</u></i>

C. Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

I. Nachweis der Unternehmenschaftpflichtversicherung

Hinweis: Nachweis einer Unternehmenschaftpflichtversicherung über mindestens 5 Mio. € für Personenschäden und 2,5 Mio. € für sonstige Schäden durch Versicherungsbestätigung. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen.

Die Versicherungsbestätigung darf nicht älter als 3 Monate im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein und muss der Bewerbung beigelegt werden.

Falls kein Nachweis durch Versicherungsbestätigung erbracht werden kann, muss der Bieter seinem Angebot eine schriftliche Erklärung seines Versicherers beifügen, in der dieser seine Bereitschaft erklärt, im Auftragsfalle eine Versicherung in der entsprechenden Höhe mit dem Bieter abzuschließen.

Bietergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bietergemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorlegen.

Hinweis: Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Unternehmenschaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen.

Geforderte Angaben	Vom Bieter hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Versicherer	
Deckungssummen Personenschäden (Eigenerklärung bitte ausfüllen)	
Deckungssummen sonstige Schäden (Eigenerklärung bitte ausfüllen)	
Versicherungsbestätigung über mindestens 5 Mio. € für Personenschäden und 2,5 Mio. € für sonstige Schäden, wobei die Ersatzleistung der Versicherung mindestens das	Ist beigelegt: ☐ Ja ☐ Nein

Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen muss, ist Angebot beigelegt. Versicherungsbestätigung darf nicht älter als 3 Monate im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.	Versicherungsbestätigung ist nicht älter als 3 Monate im Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist: ☐ Ja ☐ Nein
Falls keine Versicherungsbestätigung: Beifügen einer schriftlichen Erklärung des Versicherers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine Versicherung entsprechend der Bekanntmachung mit mir/uns abzuschließen, ist Angebot beigelegt	Ist beigelegt: ☐ Ja ☐ Nein

II. Erklärung über den Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (gerechnet ab dem 01.01.2023)

Geforderte Angaben	Vom Bieter hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2023)	2023: 2024: 2025:

III. Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Lieferung von HVO) in den letzten drei Geschäftsjahren (gerechnet ab dem 01.01.2023)

Hinweis: Der Bieter muss einen durchschnittlichen Mindestumsatz in Höhe von 5,0 Mio. EUR im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Lieferung von HVO-Kraftstoff) in den letzten drei Geschäftsjahren (gerechnet ab dem 01.01.2023) nachweisen.

Geforderte Angaben	Vom Bieter hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Umsätze vergleichbarer Lieferleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (gerechnet ab dem 01.01.2023), durchschnittlich in Höhe von mindestens 5,0 Mio. EUR	2023: 2024: 2025:

D. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

I. Unternehmensreferenzen über früher ausgeführte Lieferaufträge in den letzten fünf Jahren in Deutschland

Der Bieter muss zum Beleg seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Formblatt mindestens eine Referenz über einen früher ausgeführten Lieferauftrag in den letzten fünf Jahren in Deutschland vorweisen. Die Referenz muss die Lieferung von mindestens 1,0 Mio. Litern HVO-Kraftstoff zum Gegenstand gehabt haben.

Bewertet werden nur Referenzen, die innerhalb der letzten fünf Jahre seit Ablauf der Angebotsfrist abgenommen wurden.

Die geforderten Angaben für die Referenzen sind in diesem Formular einzutragen. Zusätzlich kann jede Referenz auf max. 1 DIN-A4-Seite dargestellt und als Anlage mit diesem Formblatt eingereicht werden.

Referenzprojekt Nr.	Name Bieter
Bezeichnung des Projekts	
Auftraggeber	☐ Öffentlicher Auftraggeber / Sektorenauftraggeber ☐ Privater Auftraggeber Name: Anschrift: Ansprechpartner: Telefondurchwahl:

Datum der Abnahme (MM/JJJJ)	
Abnahme der Lieferung erfolgte innerhalb von fünf Jahren seit Ablauf der Angebotsfrist in Deutschland	☐ ja ☐ nein
Menge der Lieferung beträgt mindestens 1,0 Mio. Liter HVO-Kraftstoff	☐ ja ☐ nein Liter
Höhe Auftragsvolumen	EUR
Referenzschreiben	liegt als Anlage bei: ☐ ja ☐ nein

Die geforderten bestätigten Referenzschreiben der Auftraggeber sind der jeweiligen Anlage beizufügen. Alternativ kann dieses Referenzblatt durch den jeweiligen Auftraggeber bestätigt werden (bitte mit Unterschrift, Datum und Stempel).

II. Vorlage eines Zertifikates zur Sicherung der Qualität nach § 49 Abs. 1 SektVO

Geforderte Angaben	Vom Bieter hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Beleg für die Einhaltung der Normen der Qualitätssicherung gemäß § 49 Abs. 1 SektVO	<i>Ich/Wir erkläre/n mit meiner/unserer Unterschrift, dass mein/unser Unternehmen die Anforderungen an die Qualitätssicherung nach DIN ISO 9001 oder vergleichbar erfüllt.</i> <i>Ein aktueller Nachweis ist in Kopie beizufügen.</i>

III. Vorlage eines Zertifikates zur Einhaltung des Umweltmanagements nach § 49 Abs. 2 SektVO

Geforderte Angaben	Vom Bieter hier anzugeben bzw. als Anlage beizufügen
Beleg für die Einhaltung der Normen des Umweltmanagements gemäß § 49 Abs. 2 SektVO	<i>Ich/Wir erkläre/n mit meiner/unserer Unterschrift, dass mein/unser Unternehmen die Anforderungen an das Umweltmanagement nach DIN ISO 14001 oder vergleichbar erfüllt.</i> <i>Ein aktueller Nachweis ist in Kopie beizufügen.</i>

ERKLÄRUNG
zur Richtigkeit der Angaben

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Formblatt einschließlich aller Anlagen meinen/unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ich/Wir erkläre mich/uns damit einverstanden, dass durch den Auftraggeber zur Überprüfung der Angaben unter Wahrung der Vertraulichkeit gegebenenfalls ergänzende Unterlagen angefordert werden können.

Des Weiteren bestätige/n ich/wir mit meiner/unserer Unterschrift, dass ich/wir die Unterlagen zum Formblatt einer vollständigen Überprüfung unterzogen habe/n und das Vorhaben sowie die für das Verfahren geltenden Bedingungen mit der für das Formblatt erforderlichen Genauigkeit beurteilen kann/können.

Ich/Wir erkläre/n mich/uns mit den aufgestellten Verfahrensregeln ausdrücklich einverstanden.

Ort, Datum, Firma und Name des Erklärenden i.S.d. § 126 b BGB

.....